

Beschlussprotokoll

über die

KREISAUSSCHUSSSITZUNG

am **Mittwoch, 02.04.2014, 15:00 Uhr**, im kleinen Sitzungssaal
des Landratsamtes in Eichstätt, Residenzplatz 1.
Sämtliche Mitglieder sind form- und fristgerecht geladen.

I. Öffentlicher Teil

1. Natur- und Umweltprogramm 2014
2. Beratung des Haushaltsplans 2014 und des Finanzplans bis 2017
des Landkreises Eichstätt sowie der Wirtschaftspläne für das Sondervermögen
3. Finanzierung des regionalen Gemeinschaftstarifs
4. Naturparkmaßnahmen;
Kostenbeteiligung des Landkreises an der Bootsanlagestelle in Beilngries
5. Kreiszuschuss für den Bau einer Dreifach-Sporthalle für die Knabenrealschulen
Rebdorf und die Realschule Maria Ward
6. Aufgabe der Beteiligung des Landkreises an der Klinikverbund Mittelbayern
GmbH
7. Anträge der Kreisräte Dieter Betz, Bernhard Sammler und Dr. Albert Dirsch zur
Gleichstromtrasse Süd-Ost
8. Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

I. Öffentlicher Teil

Top I/1

Natur- und Umweltprogramm 2014

Beschluss: 13:0

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, das vorgelegte [Natur- und Umweltprogramm 2014](#) zu beschließen.

Top I/2

Beratung des Haushaltsplans 2014 und des Finanzplans bis 2017 des Landkreises Eichstätt sowie der Wirtschaftspläne für das Sondervermögen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlüsse:

1. Beschluss: 13:0

Aufgrund der Art. 57 ff. der Landkreisordnung erlässt der Landkreis Eichstätt folgende [Haushaltssatzung](#):
- siehe Seite 69 bis 70 der Kurzfassung -

2. Beschluss: 13:0

Gemäß Art. 30 Abs. 1 Nr. 18 und Art. 64 der Landkreisordnung (LKrO) in Verbindung mit § 24 der KommHV-Kameralistik beschließt der Kreistag des Landkreises Eichstätt den [Finanzplan mit Investitionsprogramm](#) für die Jahre bis 2017 (Teil VI und Anlage 3 des Haushaltsplanes 2014, vgl. Kurzfassung Seite 111 bis 130) sowie den Finanzplan des [Sondervermögens „Kliniken des Landkreises Eichstätt“](#) (vgl. Kurzfassung, Seite 139 bis 146).

Top I/3

Finanzierung des regionalen Gemeinschaftstarifs

Beschluss:

Aufgrund der Zustimmung der Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis Eichstätt zur Integration der im jeweiligen Gemeindegebiet verlaufenden ÖPNV-Linien in den Regionalen Gemeinschaftstarif sowie deren Bereitschaft sich an den Kosten für den Ausgleich der H&D-Verluste entsprechend einer Verteilung der Gelder nach dem Schlüssel 50:50 (Kreisumlage/Einwohnerzahl) zu beteiligen, wird der Sachstand zur Kenntnis genommen und die hierzu mit Beschluss vom 05.02.2014 abgegebene Empfehlung an den Kreistag bekräftigt.

Dieser Beschluss lautet wie folgt:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag:

1. Die Verteilung der H-D-Verluste im Verhältnis 50:50 zwischen Landkreis (Kreisumlage) und Stadt/Markt/Gemeinde (Einwohnerzahl).

2. Die Kosten der Teilintegration Stadtlinie Eichstätt (H&D-Verluste) werden im Verhältnis 50:50 zwischen der Stadt Eichstätt und dem Landkreis Eichstätt getragen.

Top I/4

Naturparkmaßnahmen:

Kostenbeteiligung des Landkreises an der Bootsanlagestelle in Beilngries

Beschluss: 13:0

Der Kreisausschuss bewilligt eine Kostenbeteiligung des Landkreises Eichstätt an der Bootsanlagestelle in Beilngries in Höhe von 4.480 €.

Top I/5

Kreiszuschuss für den Bau einer Dreifach-Sporthalle für die Knabenrealschulen Rebdorf und die Realschule Maria Ward

Beschluss: 13:0

Der Kreisausschuss bewilligt der Diözese Eichstätt für Neubau einer Dreifach-Sporthalle für die Realschulanlage Rebdorf einen Kreiszuschuss für Zwischenfinanzierungsleistungen in Höhe von 300.000 €. Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt der Verabschiedung des Kreishaushalts 2014 durch den Kreistag. Der Zuschuss wird in drei Raten in Höhe von jeweils 100.000 € in den Jahren 2014, 2015 und 2016 ausbezahlt.

Top I/6

Aufgabe der Beteiligung des Landkreises an der Klinikverbund Mittelbayern GmbH

Beschluss: 13:0

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Landrat zu ermächtigen, die Beteiligung des Landkreises an der Klinikverbund Mittelbayern GmbH durch Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung über die Auflösung der Gesellschaft zum 31.12.2015 aufzugeben.

Top I/7

Anträge der Kreisräte Dieter Betz, Bernhard Sammiller und Dr. Albert Dirsch zur Gleichstromtrasse Süd-Ost

Beschluss: 13:0

1. Mit der gemeinsamen Behandlung der [Anträge der Kreisräte Betz, Dr. Dirsch und Sammiller](#) und Einbeziehung des Antrags des Kreisrats Haunsberger zum Thema „Gleichstrompassage Süd-Ost“ besteht Einverständnis.

2. Den Anträgen der Kreisräte Betz, Dr. Dirsch, Haunsberger und Sammler wird dahingehend stattgegeben, dass der Kreisausausschuss dem Kreistag den Beschluss folgender Resolution empfiehlt:

Resolution

des Kreistages des Landkreises Eichstätt
gegen die Planung und den Bau der
Gleichstrompassage Süd-Ost
durch das Gebiet des Landkreises Eichstätt

Der Kreistag des Landkreises Eichstätt spricht sich entschieden gegen die Planung und den Bau einer Gleichstrompassage durch das Gebiet des Landkreises Eichstätt aus.

Die Stromtrasse gefährdet die Gesundheit unserer Bürger, beeinträchtigt die Landschaft und das Landschaftsbild erheblich und ist mit den Zielen des Naturparks Altmühltal nicht vereinbar.

Die Stromtrasse wird für die Stromversorgung im Landkreis weder derzeit noch künftig benötigt. Der Landkreis strebt einen Ausbau der Selbstversorgung aller privaten, öffentlichen und gewerblichen Stromverbraucher mit im Landkreis (vorrangig regenerativ) erzeugtem Strom von derzeit 42%* auf 100% im Jahr 2031 an.

Die Bayerische Staatsregierung und die Bundesregierung werden aufgefordert, (1.) bereits im Vorfeld und im Rahmen der Bundesfachplanung bei der Bundesnetzagentur auf den Stopp der Planung hinzuwirken und (2.) die Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes durch Streichung der Gleichstrompassage Süd-Ost zu veranlassen.

Der Kreistag des Landkreises Eichstätt wird im Schulterschluss mit den Gemeinden des Landkreises sowie den anderen betroffenen Landkreisen alle rechtlichen Möglichkeiten zum Stopp der Planung und der Umsetzung des Planvorhabens ausschöpfen.

*Quelle: www.energymap.info